

tödlichen Kolonkarzinoms um 88 % verringern kann [4].

Etliche häufige Erkrankungen (Beispiele s.o.) sind das Endergebnis einer langjährigen „ungesunden“ Lebensweise. Eine sorgfältige Anamnese und körperliche Untersuchung nähren einen entsprechenden Verdacht und daraus abgeleitete, gezielte weitere Untersuchungen sind wegen der hohen A-priori-Wahrscheinlichkeit eher selten falsch positiv.

Eine eigentlich allfällige Konsequenz aussagekräftiger Ergebnisse nicht zuletzt und gerade von Check-ups auf individuell erhöhte Risiken ist die praktische und individualisierte Arbeit an Lösungen, die über die üblichen „Empfehlungen“ hinausgehen und mit dem Lebensalltag bestmöglich kompatibel sind. Das inkludiert nicht zuletzt auch ein ergebnisoffenes Austesten, fordert aber eine hohe Coaching-Kompetenz, da für jedes Problem neben den üblichen Standards möglichst profundes Wissen um adäquate Varianten und Alternativen im Coaching-Köcher stecken müssen.

*Karl-Ludwig Resch,  
Nürnberg*

#### Quellen

- 1 <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/checkup>
- 2 Goodyear-Smith F. Government's plans for universal health checks for people aged 40–75. *Br Med J* 2013;347:f4788
- 3 Krogsbøll LT, Jørgensen KJ, Gøtzsche PC. General health checks in adults for reducing morbidity and mortality from disease. *Cochrane Database Syst Rev* 2019;1:CD009009
- 4 Ladabaum U, Dominitz JA, Kahi C, Schoen RE. Strategies for colorectal cancer screening. *Gastroenterol* 2020;158:418-432

**Endlich ein Fortschritt in der hormonfreien Behandlung von Wechseljahresbeschwerden!** 4  
Brigitte Söllner

**ITA und SCS bereits frühzeitig in die multimodale Schmerztherapie integrieren** 9

**GOLD-Report 2024 und DGP-Positionspapier empfehlen RSV-Impfung bei COPD und anderen chronischen Grunderkrankungen** 10

**Ritlecitinib – ein Meilenstein in der Therapie der schweren Alopecia areata** 13

**Avelumab beim metastasierten Merkelzellkarzinom: Behandlungsstandard mit umfassender Evidenz** 16

**Lebrikizumab – eine neue Option zur Behandlung der mittelschweren bis schweren atopischen Dermatitis** 18

**Cemiplimab-Kombinationstherapie bereits ab Stadium IIIB/C des NSCLC möglich** 21

**Morbus Parkinson: Mit inhalativem Levodopa gastrointestinale Hürden umgehen** 22

**Rezidiertes und refraktäres multiples Myelom: Bispezifischer Antikörper Elranatamab erweitert das Therapiespektrum** 24

**Daridorexant überzeugt in der Therapie der chronischen Insomnie** 26

**Wissenswertes Kongresse** 8, 12, 25, 32  
29